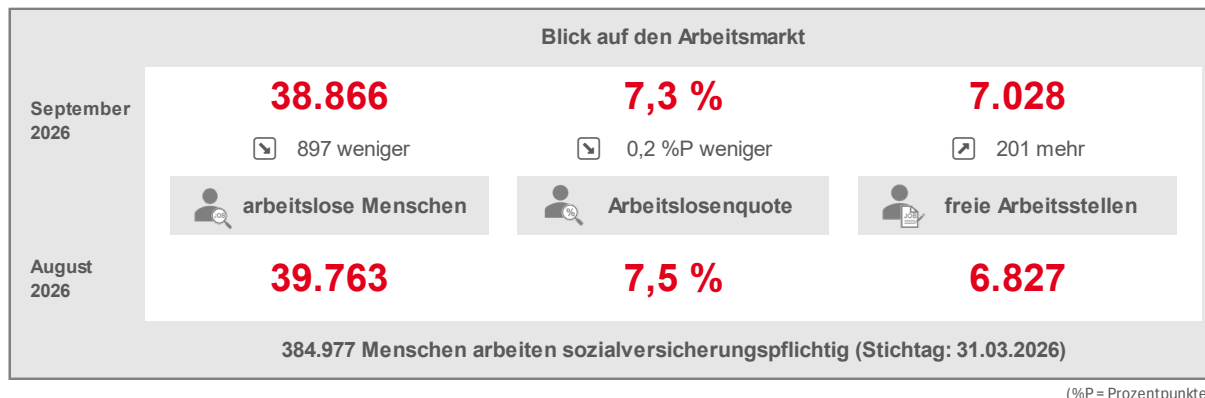




Pressemitteilung Nr. 037a/2026 – 30.09.2026

Rückgang der Arbeitslosigkeit im Saarland



Agentur für Arbeit Saarland

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Saarland (Regionalverband Saarbrücken, Landkreis Merzig-Wadern, Landkreis Neunkirchen, Landkreis Saarlouis, Saarpfalz-Kreis, Landkreis Sankt Wendel) im September 2026 gesunken. 38.866 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 897 Personen weniger (-2,3 Prozent) als im August und 190 Personen bzw. 0,5 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,3 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 7,4 Prozent.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im September bei 48.019 Personen. Sie sank gegenüber dem Vormonat August (-875 Personen bzw. -1,8 Prozent) und sank verglichen mit September 2025 (-875 Personen bzw. -1,8 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 13.445 Personen (451 Personen weniger als im Vormonat, aber 235 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 25.421 Arbeitslose registriert (446 Personen weniger als im Vormonat und 425 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 65 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 7.013 Personen arbeitslos. Davon kamen 2.252 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 7.904 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 2.387 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 2.113 Stellen wurden im September neu gemeldet (480 mehr als im Vormonat und 369 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 7.028 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.



In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 1.805 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 39.899.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 54.214 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 2.758 Personen weniger (-5 Prozent) als vor einem Jahr.

(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)

Die Regionen im Überblick:

Regionalverband Saarbrücken

Die Arbeitslosigkeit ist im Regionalverband Saarbrücken im September 2026 gesunken. 17.687 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 386 Personen weniger (-2,1 Prozent) als im August, aber 29 Personen bzw. 0,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 9,9 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 9,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 4.802 Personen (183 Personen weniger als im Vormonat, aber 188 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 12.885 Arbeitslose registriert (203 Personen weniger als im Vormonat und 159 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 73 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 3.066 Personen arbeitslos. Davon kamen 890 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 3.464 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.001 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 817 Stellen wurden im September neu gemeldet (175 mehr als im Vormonat, aber 71 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 2.593 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 837 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 19.853.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 26.958 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 1.070 Personen weniger (-4 Prozent) als vor einem Jahr.

(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)



Landkreis Merzig-Wadern

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Merzig-Wadern im September 2026 gesunken. 2.412 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 53 Personen weniger (-2,2 Prozent) als im August und 104 Personen bzw. 4,1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,4 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.153 Personen (43 Personen weniger als im Vormonat, aber genauso viele Personen wie vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.259 Arbeitslose registriert (10 Personen weniger als im Vormonat und 104 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 52 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 566 Personen arbeitslos. Davon kamen 178 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 613 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 165 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 163 Stellen wurden im September neu gemeldet (3 mehr als im Vormonat und 71 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe. Aktuell befanden sich damit 719 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 196 (entspricht -8 Prozent) auf insgesamt 2.152. Hierbei wurden im Monatsbericht insgesamt 2.868 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 334 Personen weniger (-10 Prozent) als vor einem Jahr.

(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)

Landkreis Neunkirchen

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Neunkirchen im September 2026 gesunken. 5.759 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 190 Personen weniger (-3,2 Prozent) als im August und 162 Personen bzw. 2,7 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 8 Prozent und lag mit 0,3 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 8,3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.771 Personen (75 Personen weniger als im Vormonat und 78 Personen weniger als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 3.988 Arbeitslose registriert (115 Personen weniger als im Vormonat und 84 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 69 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.068 Personen arbeitslos. Davon kamen 356 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.268 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 370 eine Erwerbstätigkeit auf.



Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 199 Stellen wurden im September neu gemeldet (61 mehr als im Vormonat und 54 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 736 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 169 (entspricht -3 Prozent) auf insgesamt 6.127.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 8.402 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 306 Personen weniger (-4 Prozent) als vor einem Jahr.

(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)

Landkreis Saarlouis

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Saarlouis im September 2026 gesunken. 6.924 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 123 Personen weniger (-1,7 Prozent) als im August und 56 Personen bzw. -0,8 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,7 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 6,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.757 Personen (62 Personen weniger als im Vormonat und 28 Personen weniger als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.167 Arbeitslose registriert (61 Personen weniger als im Vormonat und 28 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 60 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.056 Personen arbeitslos. Davon kamen 372 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.168 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 403 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 447 Stellen wurden im September neu gemeldet (106 mehr als im Vormonat und 100 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 1.608 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 302 (entspricht -5 Prozent) auf insgesamt 6.317.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 8.631 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 477 Personen weniger (-5 Prozent) als vor einem Jahr.

(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)



Saarpfalz-Kreis

Die Arbeitslosigkeit ist im Saarpfalz-Kreis im September 2026 gesunken. 4.111 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 76 Personen weniger (-1,8 Prozent) als im August, aber 111 Personen bzw. 2,8 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,4 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.940 Personen (40 Personen weniger als im Vormonat, aber 140 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 2.171 Arbeitslose registriert (36 Personen weniger als im Vormonat und 29 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 53 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 837 Personen arbeitslos. Davon kamen 306 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 913 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 297 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 302 Stellen wurden im September neu gemeldet (52 mehr als im Vormonat und 90 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 928 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 67 (entspricht -2 Prozent) auf insgesamt 3.751. Hierbei wurden im Monatsbericht insgesamt 5.004 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 177 Personen weniger (-3 Prozent) als vor einem Jahr.

(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)

Landkreis Sankt Wendel

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Sankt Wendel im September 2026 gesunken. 1.973 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 69 Personen weniger (-3,4 Prozent) als im August und 8 Personen bzw. 0,4 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,2 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 4,2 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.022 Personen (48 Personen weniger als im Vormonat, aber 13 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 951 Arbeitslose registriert (21 Personen weniger als im Vormonat und 21 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 48 Prozent aller Arbeitslosen betreut.



Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 420 Personen arbeitslos. Davon kamen 150 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 478 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 151 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 185 Stellen wurden im September neu gemeldet (83 mehr als im Vormonat und 125 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gastgewerbe. Aktuell befanden sich damit 444 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 234 (entspricht -12 Prozent) auf insgesamt 1.699.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 2.351 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 394 Personen weniger (-14 Prozent) als vor einem Jahr.

(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)